



# Amtsblatt

Gemeinde

# Neufra

Hohenzollern

Der Ort  
zum Wohlfühlen



Nr. 46

14. November 2024



Bäckla, Lääber, Häaz ond Niera



Der Fischereiverein Neufra e.V. lädt herzlich ein zum

## Kesselfleischessen wie zu Omas Zeiten

**Samstag, 16. November - von 10 bis 13 Uhr**  
im Bürgerstüble Neufra mit Bewirtung

- Außerdem bieten wir wieder einen **Straßenverkauf** an (Bitte bei Abholung passende Behälter mitbringen)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



## Einladung zum Volkstrauertag am Sonntag, den 17. November 2024

Wir laden die Bürgerinnen und Bürger aus Neufra und Freudenweiler zur gemeinsamen Mahnfeier ein.

Die Teilnehmer treffen sich nach dem Gottesdienst um 11.30 Uhr beim Kriegerehrenmal auf dem Friedhof in Neufra.

Die Bevölkerung wird gebeten, durch zahlreiche Teilnahme zu beweisen, dass die Erinnerungen an die Toten der Kriege und das Interesse am Frieden auf der Welt ein bedeutendes Anliegen für sie ist.

## Einladung zum Kaffeenachmittag



mit dem Albstädter Salonorchester  
am Dienstag, den 19. November 2024  
ab 14.00 Uhr im Pfarrheim



Die Gemeinde Neufra veranstaltet dieses Jahr wieder den traditionellen Kaffeenachmittag mit dem Albstädter Salonorchester.

Die Musiker aus dem Raum Albstadt werden Sie auch in diesem Jahr mit Kaffeehausmusik nach Wiener Art unterhalten.

Die Bewirtung übernimmt der Elternbeirat des Kindergartens St. Josef. Der Erlös dieses Nachmittages kommt dem Kindergarten zugute.

Verbringen Sie ein paar Stunden bei Kaffee, Kuchen und schöner Musik in gemütlicher Atmosphäre.

Wir laden Jung und Alt herzlich dazu ein.

Auf Wunsch steht auch ein Fahrdienst zur Verfügung. Wer diesen benötigt setzt sich bitte mit Herrn Kopp unter 0173/3001174 in Verbindung.

Bürgermeister Reinhard Traub

&

Elternbeirat des Kindergartens

# Was ist los in der Region?



IM TAL DER  
**LAUCHERT**

Wann?	Was?	Wer?	Wo?	Uhrzeit?
<i>Neufra</i>				
16.11.	Kesselfleischessen (auch zum Mitnehmen)	Fischereiverein Neufra	Bürgerstüble Neufra	10.00 – 13.00 Uhr
17.11.	Volkstrauertag	Gemeinde Neufra und Kirchengemeinde	beim Kriegerehrenmal auf dem Friedhof	11.30 Uhr
19.11.	Kaffeenachmittag mit dem Albstädter Salonorchester	Gemeinde und Elternbeirat des Kindergartens	Pfarrheim in Neufra	ab 14.00 Uhr
22.11./23.11.	Adventsverkauf	Diverse Aussteller	Talbrennerei Neufra Talstraße	Jeweils ab 17.00 Uhr
30.11.	Verkauf von Adventskränzen und mehr mit Kaffee und Kuchen <b>Vorbestellung nur bis 22.11. unter Tel. 0157 80475654 möglich!</b>	Frauengemeinschaft	Pfarrheim in Neufra	ab 15.00 Uhr
30.11.	Adventstreff	Gemeinde, Örtliche Vereine	Kirchplatz, Pfarrheim und Kirche	ab 15.00 Uhr
04.12.	Tag des Ehrenamtes	Gemeinde Neufra	Rathaus Neufra Sitzungssaal	19.00 Uhr
<i>Gammertingen</i>				
Jeden Montag	Montagswandern	Schwäbischer Albverein – OG Gammertingen	Treffpunkt Vereinsheim (gerne mit Stöcken)	14.00 Uhr
Jeden Mittwoch	Wochenmarkt	Stadt Gammertingen	Gr. Schlossplatz	8.00 - 12.00 Uhr
Jeden Freitag	Café am Abend	Diakonie, Weltladen, Marienberg	Café fair & mehr	18.00 Uhr
Jeden Freitag	Skat spielen	Skatclub Alb-Lauchert	Altes Pfarrhaus	20.00 Uhr
Di. – So.	Hallenbad	Stadt Gammertingen	Alb-Lauchert-Schwimmhalle, Josef-Wiest-Straße 3	
<b>Öffnungszeiten: Di.: 6.00 – 7.30 Uhr (Frühschwimmen); Di. – Fr.: 15.30 - 20.45 Uhr; Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr; So.: 8.00 - 16.00 Uhr</b>				
So., 17.11.	Volkstrauertag	Stadt Gammertingen und Kirchengemeinden	Kirche, Ehrenmal	
Do., 21.11.	Taizégebet	Evangelische und Katholische Kirchengemeinde	Evangelische Kirche	19.00 Uhr
Fr., 29.11.	Adventsmarkt	Marienberg e.V.	Rund ums Kloster	11.30 Uhr
Sa., 30.11./ So., 01.12.	Weihnachtsmarkt	Stadt Gammertingen HGV und Vereine	Rund ums Rathaus	16.00 Uhr / 11.00 Uhr
<i>Hettingen</i>				
16.11.	Hexenkessel	Narrenzunft Hettingen	Laucherttalhalle	ab 20:00 Uhr
06.12.	Einweihung Ortsmitte mit Adventsmarkt	Stadt Hettingen	Neue Ortsmitte	ab 16:00 Uhr
<i>Veringenstadt</i>				
Dienstag & Freitag	Veringer Lädle Second-Hand-Laden	Bürgerverein Veringenstadt e.V.	Im Städtle 68	14.30 - 18.00 Uhr
Mi. & Fr.	Bücherei	Die Bücherei, St. Nikolaus	Im Städtle 68	Mi.: 16.00 - 18.00 Uhr Fr.: 16.30 - 18.00 Uhr
Mittwochs	Kaffeeduft trifft Leselust	Die Bücherei, St. Nikolaus	Im Städtle 68	15.30 - 17.30 Uhr
1. & 3. Sonntag im Monat	Museumsführung im Rathaus und Strübhaus sowie in der alten Bergschule/Grafensaal Dauer 1 Std. – 5 € pro Person	Fördergemeinschaft Strübhaus Gruppenanmeldung: Hr. Saible, Tel.: 0171 7784542, Fr. Elser, Tel.: 07577 7324	Treffpunkt Rathaus	14.00 Uhr
Jeden Freitag	Krabbelgruppe	Krabbelgruppe Veringenstadt	Simon-Grynäus-Haus oder Spielplatz Richard-Wagner-Str.	09.30 - 11.00 Uhr
16.11.2024	Fasnetseröffnung	Narrenzunft Glecklesbender	Dorfplatz Veringendorf	18.11 Uhr
16.11.2024	Fasnetseröffnung	Narrenzunft Veringenstadt	Nandihöhle	20.00 Uhr
19.11.2024	Wollmäuse	Bürgerverein Veringenstadt e.V.	Veringer Lädle (Im Städtle 68)	17.00 – 19.00 Uhr
19.11.2024	Lust auf Binokel oder Skat?	Trägerverein Mehrgenerationenhaus	Bürgerzentrum „Alte Dorfschule“, Unterdorf 15	19.30 Uhr
21.11.2024	Generationen Frühstück für Jung & Alt	Trägerverein Mehrgenerationenhaus Anmeldung bis 19.11. unter 0151 42040771 o. 0151 42020811	Bürgerzentrum „Alte Dorfschule“, Unterdorf 15	09.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**NACHRUF**

Die Gemeinde Neufra trauert um ihren  
**ehemaligen Mitarbeiter**  
**Walter Herre**



der am 08. November 2024, wenige Tage nach seinem 73. Geburtstag, verstorben ist.

Mit tiefer Betroffenheit haben wir vom Tod von Walter Herre, unseres langjährigen Mitarbeiters in der Gemeindeverwaltung erfahren.

Walter Herre war während seiner gesamten beruflichen Laufbahn bei der Gemeinde Neufra angestellt und für die Bürgerinnen und Bürger ein wichtiger Ansprechpartner.

Am 1. September 1968 begann er seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeindeverwaltung. Nach erfolgreichem Abschluss seiner Lehre wurde er 1970 in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis bei seiner Heimatgemeinde übernommen.

Danach war er in unterschiedlichen Aufgabengebieten wie beispielsweise in der Kassenverwaltung tätig. Weiter- und Fortbildungsmaßnahmen waren ihm stets ein großes Anliegen, um immer auf dem neuesten Stand zu sein.

Nach einer erfolgreichen Weiterbildung von November 1975 bis Februar 1976 übernahm er die Aufgaben im Einwohnermeldewesen. Die Fortführung von statistischen Erhebungen gehörte ebenfalls zu seinen Tätigkeiten. Zudem unterstützte er Jungrentner dabei, die Rentenansprüche zu stellen und einzureichen.

Den Aufgaben im Bürgerbüro blieb er bis zu seinem rentenbedingten Ausscheiden am 31. März 2017 treu. In seiner ruhigen und fachlich einwandfreien Art war er für die Besucher des Bürgerbüros mit ihren Anliegen ein gern gesehener Ansprechpartner. Seine freundliche Art, sein Pflichtbewusstsein und seine Zuverlässigkeit zeichneten ihn aus. Er wurde von seinen Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt.

Mit Walter Herre verlässt uns ein herzensguter Mensch und ehemaliger Mitarbeiter.

In Dankbarkeit und tiefer Trauer gedenken wir mit großem Respekt dem Verstorbenen.

Unser Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Lebenspartnerin Agathe Dietmann und allen Hinterbliebenen.

**Für die Gemeinde Neufra, den Gemeinderat und die Verwaltung**

**Reinhard Traub**  
**Bürgermeister**

**AMTLICHE NACHRICHTEN****Öffentliche Sitzung des Gemeinderates**

am Dienstag, 19. November 2024 um 20:00 Uhr  
im Sitzungssaal des Rathauses

**TAGESORDNUNG:**

- TOP 1** Gebührenkalkulation Bestattungswesen 2025-2029  
- Vorstellung und Beratung
- TOP 2** Anpassung der Friedhofsatzung  
- Beratung
- TOP 3** Erlass der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)  
- Neufestsetzung der Hebesätze  
- Beschlussfassung
- TOP 4** Erstellung einer Gefährdungs- und Risikoanalyse sowie Konzeptentwicklung für das Starkregenrisikomanagements der Gemeinden Neufra, Gammertingen, Veringensstadt, Hettingen und Bingen  
- Beschlussfassung über das weitere Vorgehen im Förderverfahren

- TOP 5** Jagdgenossenschaft Neufra  
a) Durchführung einer Jagdgenossenschaftsversammlung  
b) Zuordnung der Eigenjagdbezirke zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk  
- Beschlussfassung
- TOP 6** Aufbau eines gemeinsamen Stipendienprogramms zur Sicherung der ärztlichen Versorgung in der Region  
- Beschlussfassung
- TOP 7** Bauangelegenheiten  
- Neubau einer Halle mit 3 Einheiten, Flst. Nr. 2635/1, Talstraße 17, 72419 Neufra
- TOP 8** Bekanntgaben, Anfragen, Sonstiges

Die Bevölkerung ist zur öffentlichen Sitzung eingeladen.  
Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Reinhard Traub  
Bürgermeister

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Reinhard Traub, Telefon 0 75 74 / 93 00-0, Neufra

Anzeigen und Druck: Acker GmbH, Gammertingen, Mittelberg 6, Telefon (0 75 74) 93 01-0, Telefax (0 75 74) 93 01-30, E-Mail: amtsblatt@druckerei-acker.de. Bezugspreis halbjährlich 28,00 Euro. Darin enthalten ist die gesetzl. MwSt., sowie die Agenturvergütung.

## Wir bitten um Beachtung

in Wasserschutzgebieten gelten strenge Regelungen in Bezug auf die Landwirtschaft und auf Düngemaßnahmen.

### Was gilt in allen Wasserschutzgebieten ?

Zonen	in allen Gebieten (Normal-, Problem-, Sanierungsgebiete)
I (Fassung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ nur Grünland-Mähnutzung erlaubt</li> </ul>
II (engere Schutzzone)	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Verbot flüssiger Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft</li> <li>○ Verbot von Sekundärrohstoffdüngern (ausgenommen rein pflanzliche)</li> <li>○ auf A-Böden               <ul style="list-style-type: none"> <li>□ nur Rottemist zulässig</li> <li>□ Verbot von Tierperchen</li> <li>□ Weidenutzung nur bei angepasstem Tierbesatz ohne nachhaltige Narbenzerstörung und mit Versetzen der Viehtränken</li> </ul> </li> </ul>
II, III (engere und weitere Schutzzone)	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kein Umbruch von Dauergrünland</li> <li>○ Keine Anwendung von Terbutylazin oder Tolyfluazin</li> <li>○ Einhaltung ordnungsgemäßer Landbewirtschaftung</li> </ul>

Das Merkblatt über die wichtigsten Regelungen zum Ackerbau und der Grünlandwirtschaft sowie Karten über die Ausdehnung der Wasserschutzzone 2 und 3 finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Neufra.



## AUS DEM STANDES- UND EINWOHNERMELDEAMT

### Bevölkerungsfortschreibung im Monat Oktober 2024

<b>Einwohnerzahl am 01.10.2024</b>	<b>1901</b>	<b>Personen</b>
Zuzug:	21	
davon Geburten:	5	
Wegzug:	7	
davon Sterbefälle	3	
<b>Einwohnerzahl am 31.10.2024</b>	<b>1915</b>	<b>Personen</b>
Hiervon entfallen auf Neufra	1681	Personen
auf Freudenweiler	234	Personen

### Sprechtag der DRV Baden-Württemberg in Gammertingen

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg bietet für Ihre Versicherten am **Mittwoch, 20.11.2024 von 08.30-12.30 sowie 13.30-15.30 Uhr in Gammertingen (Rathaus)** einen Sprechtag an. Falls Sie Informationen benötigen oder sonstige Auskünfte wünschen, können Sie sich dort beraten lassen.

Hierzu ist eine vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 07574 406-132 erforderlich.

Wenn der Termin voll belegt sein sollte oder Sie an diesem Tag keine Zeit haben, können Sie sich den nächsten Sprechtag am Mittwoch, 18.12.2024 zur gleichen Zeit vormerken. Zudem steht Ihnen die Außenstelle der Deutschen Rentenversicherung in Sigmaringen für Beratungen, Auskünfte und Fragen sowie auch Termine bezüglich der Rente zur Verfügung. Die Telefonnummer lautet 07571 7452-0.



## FUNDAMT

Bei der Gemeinde Neufra wurde auf dem Fundbüro - eine toom Vorteilskarte abgegeben.

Empfangsberechtigte können die Fundsache im Bürgerbüro während der üblichen Sprechzeiten abholen. Wenn Sie Informationen zu verlorenen Gegenständen möchten, können Sie einfach bei der Gemeinde Neufra persönlich vorsprechen oder unter der Telefonnummer 07574 9300-12 oder -22 nachfragen.



## ABFALLKALENDER

Biomüll	Freitag, 15. November
Gelber Sack	Freitag, 15. November
Restmüll	Montag, 18. November
Papiertonne	Dienstag, 19. November

### Öffnungszeiten Recyclinghof:

Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr
Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr



## TERMINE / VERANSTALTUNGEN



### Bürgerkaffee im Bürgerstüble

Am Mittwoch, den 20. November 2024 bleibt das Bürgerkaffee geschlossen.

### Frauengemeinschaft Neufra – Adventsverkauf 2024



Dieses Jahr bietet die Frauengemeinschaft wieder schöne Adventskränze, Türkränze und mehr zum Kauf an.

Verkauf am Samstag, 30. November von 15.00 – 18.00 Uhr im Pfarrheim. Vorbestellungen bitte bis zum 25. November unter Tel. 01578 0475654,

spätere Bestellungen können wir leider nicht mehr berücksichtigen.

Der Erlös aus dem Verkauf wird wieder an einen guten Zweck gespendet!

### Herzliche Einladung zum

## ADVENTSVERKAUF

in der TALBRENNEREI!



**Freitag, 22.11.2024 und  
Samstag, 23.11.2024, jeweils ab 17.00 Uhr**

**Talstraße 25  
72419 Neufra/Hohenzollern**

**Bürgerball**  
*reloaded*

**Manege frei für'd Narretei!**

Für unseren „Bürgerball reloaded“  
suchen wir Sprachkünstler 🗣️,  
Akrobaten 🤹, Tänzer 🎭,  
Gesangstalente 🎤, Sprücheklopfer 🗣️  
und alles Weitere, das auf die große  
Bühne gehört!

Meldet euch bei Interesse gerne unter  
0152 23855099  
oder [info@burgnarren-neufra.de](mailto:info@burgnarren-neufra.de).



**Eure Ideen – wir fördern**  
**Gestalter, Zukunftsmacher, Unternehmer und Innovatoren**  
**können Projektanträge bei LEADER einreichen, dafür stehen**  
**426.000 Euro Fördergelder zur Verfügung**

Mit dem Förderprogramm LEADER werden Unternehmungen zur Weiterentwicklung der Region unterstützt. Dafür können Akteure Fördergelder für die Umsetzung ihrer Ideen beantragen. Euer Projekt macht z. B. die Dorfmitte attraktiver, erweitert das Angebot im Bereich Freizeit, Kultur oder Bildung, stärkt die Nah- und Grundversorgung, hilft dem Ausbau der regionalen Wirtschaft oder bestärkt Beteiligung, Demokratie oder Vernetzung? Ihr wollt euch einbringen für Klimaschutz, Ressourcenschonung, Inklusion oder Digitalisierung?

Wenn ihr von einer finanziellen Unterstützung durch LEADER profitieren wollt, dann **reicht vom 04. November 2024 bis 14. Februar 2025 euren Projektantrag beim Regionalmanagement von LEADER Mittlere Alb ein**. Für alle Anträge stehen 426.000 Euro EU-Mittel zur Verfügung. Voraussichtlich am 25. März 2025 wird entschieden, welche der eingereichten Anträge eine Förderung erhalten.

**Wer darf einen Antrag stellen**

Unternehmen, Privatpersonen, Vereine, Personengesellschaften, Verbände, Kommunen und Kirchen.

**Was wird gefördert**

Das europäische Programm LEADER unterstützt Akteure in ländlichen Räumen mit Fördergeldern dabei, ihre zukunftsorientierten und insbesondere nachhaltigen Projektideen umzusetzen. Auf der Mittleren Alb soll folgendes gefördert werden:

**Leben und Wohnen**

Hierunter fallen insbesondere die Versorgung mit Gütern des täglichen Lebens, Gesundheitsversorgung, bedarfsgerechte Angebote in den Bereichen Wohnen sowie Mobilität, ein innerörtliches Leerstandsmanagement, Angebote für barrierefreie Orte der Begegnung sowie ein aktives Kultur- und Freizeitleben.

**Wirtschaft**

Unterstützt werden die Schaffung von flexiblen Beschäftigungsmöglichkeiten wie auch Bildungs- und Ausbildungsangeboten. Auch die Anschaffung von modernen und energieeffizienten Maschinen oder die Errichtung von Produktions- und Lagerflächen sind förderfähig. Dabei stehen Aspekte wie Digitalisierung und umweltverträgliche sowie -fördernde Entwicklungen im Vordergrund.

**Beteiligung**

Wir helfen dabei, Beteiligungsmöglichkeiten, bürgerschaftliches Engagement und Vernetzung regionaler Akteure auszubauen. Durch die Schaffung und Etablierung von Neuerungen, die das menschliche Miteinander auf digitale wie analoge und moderne wie flexible Arten verbessern, wird die Attraktivität der Dörfer erhöht. Dabei fördern wir auch regional bzw. transnational angelegte Maßnahmen, um Menschen für ein Miteinander und den Austausch von Wissen zu begeistern.

**Förderbedingungen**

Projektanträge können bis spätestens 14.02.2025 beim Regionalmanagement eingereicht werden, sehr gerne per E-Mail. Voraussetzung für eine Förderung aus LEADER ist, dass euer Projekt bereits sehr gut geplant ist und zügig umgesetzt werden kann.

Das Fördergeld wird als Zuschuss ausgezahlt, der Fördersatz variiert zwischen 30 und 70 Prozent.

Weitere Hinweise zur Förderung finden Sie unter [www.leader-alb.de](http://www.leader-alb.de).

**Kontakt**

Interessierte wenden sich an die Regionalmanager Elisabeth Markwardt und Hannes Bartholl:

- Elisabeth Markwardt, 07381/402 97-02, 01523/642 1038, [markwardt@leader-alb.de](mailto:markwardt@leader-alb.de)
- Hannes Bartholl, 07381/402 97-01, 01523/642 0996, [bartholl@leader-alb.de](mailto:bartholl@leader-alb.de)

Die postalische Adresse lautet: LEADER Mittlere Alb e. V., Hauptstr. 41, 72525 Münsingen.



**Ferienregion „Im Tal der Lauchert“**

IM TAL DER  
**LAUCHERT**

**Literarische und musikalische Soiree in Veringenstadt begeistert - Volles Haus in der Bergschule in Veringenstadt**

Am vergangenen Sonntagabend fand eine bezaubernde Soiree im Grafensaal der Bergschule von Veringenstadt statt. Notburg Geibel präsentierte ihr neuestes Werk „Schatzkammer Naturpark obere Donau“ und führte die Gäste durch eine literarische Reise, die die faszinierende Geschichte und historische Bedeutung unserer Heimatregion beleuchtete.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Verbindung der Lesungen mit der Geschichte von Veringenstadt und dem Peterskirchle, einer der Perlen des Naturparks. Die Stadt, bekannt für ihre gut erhaltenen mittelalterlichen Strukturen und ihre reiche Geschichte, wurde durch Geibels Worte lebendig. Die musikalische Begleitung durch Anton Roggenstein am Klavier verstärkte die emotionale Wirkung der Geschichten und schuf eine unvergessliche Atmosphäre. Gäste verließen die Veranstaltung mit einem neuen, tieferen Verständnis und Wertschätzung für diese einzigartigen Perlen.

Bei der Benefiz-Soiree wurden Spenden für die dringend benötigte Renovierung des Peterskirchle gesammelt. Eingeladen hatten die Fördergemeinschaft für Kunst, Kultur und Geschichte Strübhaus Veringenstadt gemeinsam mit dem Ferienregion „Im Tal der Lauchert“. Ein besonderer Dank geht an alle Beteiligten in der Organisation für den gelungenen Abend.

**NIMM DIR ZEIT**  
**FÜR DICH, FÜR DEINE FAMILIE,**  
**FÜR DEINE FREUNDE, ZUM TRÄUMEN,**  
**ZUM LACHEN, FÜR DIE LIEBE,**  
**ZUM GLÜCKLICHSEIN**



## LANDRATSAMT SIGMARINGEN

### **Kostenfreie Beratung rund um das Thema Hören am 4. Dezember in Mengen**

Spätschwerhörige oder altersschwerhörige Menschen erleben ihre plötzliche Hörbehinderung oft als Stigma und Makel. Häufig ziehen sie sich deshalb zurück und isolieren sich. Auch um dem entgegenzuwirken, bietet der Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg eine neutrale und kostenfreie Beratung rund um das Thema Hören an.

Die nächste Beratung findet am Mittwoch, 4. Dezember, von 10 bis 15 Uhr in den Räumen des Pflegestützpunkts, Hofstraße 12 in 88512 Mengen, statt. Das Beratungsangebot ist neutral und kostenfrei. Gebeten wird um eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0179/6784998 oder per E-Mail an [katja.widmann@hoergeschaedigte-bw.de](mailto:katja.widmann@hoergeschaedigte-bw.de).

Die Beratung umfasst unter anderem Informationen zur Hörgeräteversorgung, zum Cochlea-Implantat, zu technischen Hilfsmitteln wie Lichtsignal- und Kommunikationsanlagen sowie zur T-Spule. Darüber hinaus geht es um den Schwerbehindertenausweis und den Umgang mit der eigenen Behinderung.

### **Bei Diabetes können Familie, Freunde und Kollegen eine wertvolle Unterstützung sein**

Mit dem Weltdiabetestag am 14. November setzt die internationale Diabetesgemeinschaft ein Zeichen, um auf die weltweit steigende Zahl von Menschen mit Diabetes aufmerksam zu machen. Mit dem Symbol des blauen Kreises und der sogenannten „Blue Monument Challenge“ wird das Bewusstsein für die Erkrankung gestärkt: Berühmte Bauten werden in Blau angestrahlt, um daran zu erinnern, wie viele Betroffene es weltweit gibt, die Unterstützung und eine medizinische Behandlung brauchen. Allein im Landkreis Sigmaringen leben schätzungsweise 13 000 Diabetikerinnen und Diabetiker. Die meisten haben einen Typ-2-Diabetes, dem nicht immer wirksam mit einer Diät begegnet werden kann, sondern der auch häufig mit Medikamenten behandelt werden muss.

Diabetes betrifft nicht nur die Blutzuckerwerte, sondern hat Einfluss auf viele Lebensbereiche. „Menschen mit Diabetes stehen vor der Aufgabe, ihre Erkrankung in den Alltag einzubauen – sei es zu Hause, am Arbeitsplatz oder bei Freizeitaktivitäten“, sagt Iris Weishaupt, Gesundheitsförderin des Landkreises Sigmaringen. „Sie müssen belastbar, organisiert und stets diszipliniert sein.“ Ein Drittel der Betroffenen fühlt sich durch die Erkrankung gestresst, zwei Drittel haben Angst vor Folgeerkrankungen und ein Drittel findet es schwierig, die Erkrankung überhaupt zu akzeptieren. „Gerade deshalb ist ein verständnisvolles und unterstützendes Umfeld entscheidend“, sagt Weishaupt.

Die Gesundheitsförderin hat zahlreiche Tipps für Freunde, Familienmitglieder und Kollegen, wie sie Menschen unterstützen können, die an Diabetes erkrankt sind. „Oft hilft es Betroffenen, wenn sich ihr Umfeld für die Krankheit interessiert“, sagt Weishaupt. Ihr Rat: „Fragen Sie nach, wie Sie am besten unterstützen können, und hören Sie aufmerksam zu, wenn Betroffene über ihre Erfahrungen sprechen wollen. Schon das Interesse signalisiert, dass sie nicht alleine sind.“

Diabetes-Management umfasst oft eine Umstellung der Ernährung und regelmäßige Bewegung. Dabei kann es helfen, gemeinsame Aktivitäten wie Spaziergänge, Fahrradtouren oder gemeinsames Kochen zu planen. Sport- und Bewegungsangebote stehen im Landkreis Sigmaringen reichlich zur Verfügung. Im beruflichen Umfeld kann Unterstützung ebenfalls viel bewirken. Kleine Anpassungen wie flexible Pausenzeiten, um Blutzucker zu messen oder zu essen, können den Alltag erleichtern. Diabetes kann auch emotional belastend sein. „Unterstützende Gespräche, eine einfühlsame Haltung und das Angebot, gemeinsam über Ängste zu sprechen, helfen, die seelische Belastung zu mindern“, sagt Iris Weishaupt.

Viele gesetzliche Krankenkassen bieten Präventionskurse zu den Themen Ernährung, Entspannung und Bewegung an. Auch Selbst-

hilfegruppen können wertvolle Unterstützung und Austauschmöglichkeiten bieten. Freunde und Familie können helfen, indem sie Betroffene ermutigen, solche Angebote wahrzunehmen.

„Diabetes-Management ist nicht nur eine medizinische, sondern auch eine persönliche und soziale Aufgabe“, sagt Clara Volk, Leiterin der Geschäftsstelle der Kommunalen Gesundheitskonferenz Sigmaringen. „Ein unterstützendes Umfeld hilft den Betroffenen, den Alltag zu meistern, und steigert das allgemeine Wohlbefinden.“

Der Weltdiabetestag soll daran erinnern, dass jeder Einzelne einen Beitrag leisten kann – sei es durch ein offenes Ohr, gemeinsame Aktivitäten oder das respektvolle Miteinander. „Indem wir uns für das Wohlbefinden unserer Mitmenschen einsetzen, unterstützen wir nicht nur Diabetiker, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag für eine gesündere Gemeinschaft“, sagt Volk.

### **Familienzentrum Sonnenschein erhält Zertifikat für bewusste Kinderernährung („BeKi“)**

Das Familienzentrum Sonnenschein in Pfullendorf ist mit dem Zertifikat der Landesinitiative „BeKi – Bewusste Kinderernährung“ ausgezeichnet worden. Bei einer Feierstunde überreichte Tobias Gumpper, Leiter des Fachbereichs Landwirtschaft beim Landratsamt Sigmaringen, zusammen mit BeKi-Referentin Sabine Ruthardt-Storz dem Team des Kindergartens das Zertifikat und die entsprechende Urkunde.

Als wichtigen Baustein der frühkindlichen Bildung hat das Familienzentrum die bewusste Kinderernährung in seiner Konzeption verankert und die Ernährungsbildung erfolgreich in den Alltag integriert – von der Entdeckung der Vielfalt und der Qualität von Lebensmitteln über die Gestaltung gemeinsamer Mahlzeiten und die Einbindung der Kinder bei der Zubereitung bis hin zur Freude und dem Genuss am Essen.

Bei der Feierstunde hoben Leiterin Stefanie Seminara und die Erzieherinnen des Familienzentrums die sehr gute Zusammenarbeit mit den Familien der Kinder und das große Engagement des gesamten Teams hervor. Dieses habe es geschafft, ein passgenaues Konzept für die Einrichtung zu entwickeln und umzusetzen, sagten sie. Die vermittelten Werte können und sollen die Kleinen in das vor ihnen liegende Leben mitnehmen.

Im neu eingerichteten Kindercafé gehört BeKi für die Kinder ganz selbstverständlich dazu. Nach einem gesunden und ausgewogenen Frühstück steht die Pflege der eigenen Hochbeete auf dem Programm. Geerntet wird nicht nur im Familienzentrum, sondern beispielsweise auch beim Besuch eines landwirtschaftlichen Betriebs auf dem Kartoffelacker. So erfahren die Kinder bereits in jungen Jahren, wie vielfältig Nahrung ist, und werden an einen selbstständigen Umgang mit regionalen Lebensmitteln herangeführt.

Aktuell steht die Anlage eines eigenen Nutzgartens auf dem Plan. Dazu hat der Elternbeirat des Familienzentrums die Spendenaktion „Gärtnern mit Kindern – Wir wachsen mit unserem Gemüse“ über die Online-Plattform GoFundMe gestartet: [www.gofundme.com/f/gaertnern-mit-kindern-wir-wachsen-mit-unsrem-gemuse](http://www.gofundme.com/f/gaertnern-mit-kindern-wir-wachsen-mit-unsrem-gemuse)

Mit der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung („BeKi“) bietet das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz seit mehr als 40 Jahren kostenlos neutrale und aktuelle Informationen zur Ernährung von Kindern vom sechsten Lebensmonat bis zur sechsten Klasse in Baden-Württemberg. Freiberufliche Ernährungsfachkräfte, die BeKi-Referentinnen und -Referenten, sind in Kindertagesstätten, in der Kindertagespflege und in Schulen tätig. Dort informieren sie pädagogische und hauswirtschaftliche Fachkräfte, Kindertagespflegepersonen und Eltern über eine ausgewogene, kindgerechte und nachhaltige Ernährung.

Über BeKi werden unter anderem Elternveranstaltungen, Unterricht an Schulen, Aktionstage und Fortbildungen für pädagogische und hauswirtschaftliche Fachkräfte angeboten. Darüber hinaus unterstützt die Initiative bei der pädagogischen Begleitung des EU-Schulprogramms in Kita und Schule.

Weitere Informationen zur Initiative und ihren kostenlosen Angeboten gibt es im Internet unter [www.beki-bw.de](http://www.beki-bw.de) und bei Cordula Keller, der BeKi-Koordinatorin für den Landkreis Sigmaringen, E-Mail: [cordula.keller@lrasig.de](mailto:cordula.keller@lrasig.de).

**Dominik Keicher übernimmt Leitung des Fachbereichs Migration und Integration**

Der Kreistag des Landkreises Sigmaringen hat Dominik Keicher zum neuen Leiter des Fachbereichs Migration und Integration gewählt. Als Nachfolger von Simone Kurz trägt der 38-Jährige damit seit November die Verantwortung für die Aufnahme und Unterbringung von Geflüchteten, Asylbewerbern und Spätaussiedlern sowie die Leistungsgewährung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Hinzu kommen die soziale Beratung und Betreuung der Geflüchteten sowie die Integrationsarbeit. Das Aufenthaltsrecht für Ausländer und Asylantragsteller, die Beendigung des Aufenthalts, die Feststellung der Staatsangehörigkeit und die Erlangung der deutschen Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung fallen ebenfalls in die Zuständigkeit des Fachbereichs.

„Unsere Aufgabe als Landkreis besteht darin, die Integration von Geflüchteten als gesellschaftliche Herausforderung zu meistern, sie angesichts von Fachkräftemangel und Migrationsabkommen aber auch als Chance zu begreifen“, sagt Dominik Keicher. Sein Fachbereich nehme dabei das gesamte Spektrum in den Blick – von der Unterbringung von Geflüchteten bis zur Einbürgerung der Menschen mit der Verleihung der deutschen Staatsangehörigkeit.

Der Fachbereich Migration und Integration mit seinen rund 30 Mitarbeitenden gliedert sich in zwei Sachgebiete: das Sachgebiet „Aufnahme/Leistungen/Integration“ und das Sachgebiet „Ausländer- und Staatsangehörigkeitswesen“. Mit dessen Leitung hatte Dominik Keicher zum 1. Juli 2023 seinen Dienst im Landratsamt Sigmaringen angetreten. Zuvor arbeitete er als freiberuflicher Rechtsanwalt mit dem Schwerpunkt Asyl- und Aufenthaltsrecht in einer Kanzlei in Tübingen. Das Studium der Rechtswissenschaften absolvierte er an der Eberhard-Karls-Universität in Tübingen, sein Referendariat am dortigen Landgericht.



- 15.11. Probe Jugendfeuerwehr
- 17.11. Volkstrauertag Fahnenabordnung
- 18.11. Probe Abt. Neufra



**SGM SV Bronnen/TSV Neufra – SG Hettingen/Innerringen 2:1 (1:1)  
Bronnen-Neufra meldet sich mit Derbysieg zurück**

Am vergangenen Samstag stand das Derby gegen die SG Hettingen/Innerringen an. Nach der bitteren Niederlage galt es gegen den starken Nachbarn wieder ein Ausrufezeichen zu setzen. Bei dichtem Nebel am Köllenberg waren die Voraussetzungen nicht ideal, doch das Spiel kam schnell in Fahrt. Nach einem Angriff der Gäste parierte Marlon Geng, indem er den Tunnelversuch dadurch vereitelte, dass er im letzten Moment noch die Beine zusammenbekam. Obwohl die ersten 10 Minuten eher den Gästen gehörten, meldete sich die Heimmannschaft nach einer Viertelstunde gleich dreifach im Spiel zurück. Nachdem Bronnen-Neufra gleich zweimal nacheinander die Latte traf, war es nur wenige Augenblicke danach soweit, dass der Ball im Tor landete und Jubel bei der Heimmannschaft aufbraute. Doch der Schiedsrichter pfiff die Mannschaft zurück, da er während des Angriffes ein fragwürdiges Torwartfoul erkannt hatte. So blieb es beim 0:0 und die Mannschaft spannte die Zuschauer noch ein wenig länger auf die Folter. Das Spiel schrieb die 36. Minute als Spielertrainer Salih Gencer einen Freistoß blitzschnell ausführte und auf dem rechten Flügel Tufan Aktepe auf die Reise schickte. Dieser bediente den eingelaufenen Marco Kunz, welcher den Gegner anschoß, von dem aus der Ball ins Tor prallte. Dieses Mal war alles regelkonform und die Heimmannschaft ging verdient mit 1:0

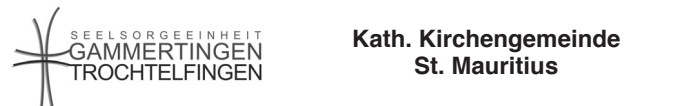
in Führung. Doch die Führung hielt nicht lange. Nur zwei Minuten später kam Hettingen/Innerringen zum zweiten Torschuss der Partie. Ein Distanzschuss, den man durchaus als Sonntagsschuss bezeichnen könnte, fuhr in die Maschen und stellte unerwartet sofort wieder den Gleichstand her. Mit diesem Spielstand ging es in die Pause. Nach dem Seitenwechsel fand viel Kampf im Mittelfeld statt. Sechs Minuten nach Wiederanpfiff bekamen die Hausherrn einen Freistoß zugesprochen, der zuerst noch pariert werden konnte. Nachdem der erste Nachschuss auch geblockt wurde, landete der Ball abermals vor den Füßen von Tufan Aktepe, welcher den zweiten Nachschuss zum 2:1 vollendete. Nach dem Tor war zwar noch viel Restspielzeit auf der Uhr, doch die Hausherrn verwalteten die Führung souverän und ließen nicht mehr viel anbrennen. Auch die Schlussoffensive des Gegners fiel eher gediegen aus und so sicherte sich Bronnen-Neufra erneut dreckige drei Punkte, die den Punktverlust aus der Vorwoche wieder wett machen.

Gezeichnet L. Lewandowski  
**Ausblick:**  
**Sonntag, 17.11.2024 14.30 Uhr** SGM SV Bronnen/TSV Neufra I – FC Ostrach in Bronnen



**Tennisclub Neufra e. V.**

**Bitte um Beachtung:**  
 Unsere diesjährige Generalversammlung wurde aus organisatorischen Gründen auf den **15.11.2024 um 20 Uhr** verschoben. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:  
 • Begrüßung durch den 1. Vorstand • Totenehrung • Bericht Schriftführerin • Bericht Kassiererin • Bericht KassenprüferIn • Bericht Sportwart • Bericht Jugendwart • Entlastung der Vorstandschaft • Wahlen • Wünsche und Anträge



**Kath. Kirchengemeinde St. Mauritius**  
**Sonntag, 17. November 2024 - 33. Sonntag im Jahreskreis**  
 10.15 Uhr Hl. Messe zum Volkstrauertag in der Pfarrkirche in Neufra. (Pfr. Drescher) Anschl. Gedenkfeier beim Ehrenmal auf dem Friedhof.

**Donnerstag, 21. November - Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem**  
 18.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche in Neufra. (Pfr. Drescher)

**Sonntag, 24. November 2024 – Christkönigssonntag**  
 10.15 Uhr Wortgottesfeier in der Pfarrkirche in Neufra. (Diakon Eisele)

**Ministrantendienst vom 11.11.-17.11. hat die Gruppe 2:** Emma Roth, Leonie Jannack, Magdalena Marinska, Nikola Marinska, Felix Rädle

**Vorabendmessen – Uhrzeitumstellung**  
 Bitte beachten Sie, dass mit der Umstellung der Uhren ab 26. Oktober die Vorabendmessen wieder um 18.00 Uhr beginnen.  
**Ebenso werden dann auf vielfachen Wunsch auch die Werktagsgottesdienste in Neufra und Freudenweiler um 18.00 Uhr beginnen.**

**Frauengemeinschaft Neufra – Adventsverkauf 2024**  
 Dieses Jahr bietet die Frauengemeinschaft am Samstag, 30. November im Pfarrheim im Rahmen des Adventstreffs wieder schöne Adventskränze, Türkränze und mehr zum Kauf an. Käufer/Innen können am Samstagnachmittag von 15 – 18 Uhr im Pfarrheim nach Lust und Laune stöbern.







## AUS DER NACHBARSCHAFT

### 50 Jahre Abitur - Jubiläumsjahrgang 1974 zu Besuch am GymGam

Deutschland Anfang der 50er: Der Krieg war noch nicht lange zu Ende, das Land Baden-Württemberg wurde gegründet – und Gammertingen erhielt ein Progymnasium, damals noch Oberschule genannt. Angesichts der Forderung nach Bildungsgerechtigkeit und wohnortnaher schulischer Versorgung, auch der Kinder von der Alb, pochte man auf gymnasiale Bildung im ländlichen Raum. 1952 bekam Gammertingen seine Oberschule, die erst 20 Jahre später zur Vollanstalt wurde. 1974, vor 50 Jahren also, machte der erste Jahrgang am GymGam sein Abitur. Fortan war für die Schüler und Schülerinnen in und um Gammertingen der Weg frei für Studium und die weite Welt. Am vergangenen Samstag kamen 12 der 20 ersten Abiturientinnen und Abiturienten zurück an „ihre“ Schule, um zu sehen, was sich in 50 Jahren am GymGam verändert hat.

Die Ehemaligen waren bei der Führung durch Schulleiter Christoph Ocker überrascht, wie sich ihre alte Schule heute präsentiert. Kaum noch wiederzuerkennen, von außen und innen. „Alles so modern und so hell“. Sie alle waren überzeugt: Ohne das GymGam wäre ihr Lebensweg anders verlaufen. Noch ein Jahr früher hätten sie, um das Abitur zu machen, an eines der Gymnasien in Hechingen, Sigmaringen oder Reutlingen wechseln müssen. Oder sie wären erst gar nicht auf's Gymnasium gegangen. So wie Ruppert Flöß aus Inneringen. Er erzählte bei der Führung, dass der erste Schulleiter Dr. Erwin Brugger durch die Dörfer gereist sei, um für sein Gymnasium zu werben. Seinen Vater habe Brugger in der Wirtschaft erwischt und er habe ihn überzeugt, dass er seinen Sohn unbedingt auf die höhere Schule und nach Gammertingen schicken solle.

Heute, 50 Jahre und zwei Schulleiter später, ist vieles anders. Doch noch immer bietet das GymGam Kindern auf der Alb die Möglichkeit, wohnortnah zur Schule zu gehen und ihr Abitur zu machen. but

### Briefmarkensammlerverein Trochtelfingen-Gammertingen e.V.

Die vermehrten Nebeltage machen deutlich, dass das Jahresende langsam näher rückt. Den Jahresabschluss feiern wir bereits am Sonntag, dem 01. Dezember ab 11.00 Uhr im Hotel-Restaurant RÖSSLE in Trochtelfingen. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon vor und geben Sie bitte rechtzeitig Ihre Teilnahme oder Absage bekannt, damit eine gute Planung möglich wird.

Das nächste und letzte Tauschtreffen in diesem Jahr findet am Sonntag, dem 17.11.2024 ab 10.00 Uhr wieder im Schulzentrum in Trochtelfingen statt.

Der letzte Ausgabetermin von Neuheiten ist am 05.12.2024. Und das erwartet uns:

- **SoPwz „200 Jahre Weihnachtslied Oh Tannenbaum“**, 70 Cent, 10er Bogen nassklebend.
- **SoPwz „SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz“**, 85 Cent, 10er Bogen nassklebend
- **Gedenkganzsache „100 Jahre Funkausstellung Berlin“**, Wertstempel: 70 Cent „50 Jahre Farbfernsehen“ vom 10.08.2017 (Michel-Nr. 3329) + 30 Cent Automatenmarke „Briefe empfangen“ (Michel-Nr. ATM 9)

### **Mariaberger Adventsmarkt lockt mit stimmungsvoller Atmosphäre**

Der feine Duft von frisch gebackenen Waffeln und heißem Punsch wird am 29. November von 11:30 -18:30 Uhr wieder durch den festlich geschmückten Klosterhof in Marienberg ziehen. Die Adventszeit beginnt. Weihnachtliche Klänge laden ein, über den stimmungsvollen Adventsmarkt von Marienberg zu schlendern, zu verweilen und vielleicht sogar dem Weihnachtsmann zu begegnen.

Auch dieses Jahr werden an den unterschiedlichsten Ständen viele verschiedene schöne Dinge angeboten: mit viel Liebe Selbstgemachtes und handwerkliche Schöpfungen aus der Region – hier findet sich sicher für Jeden ein passendes Geschenk,

welches das Herz erfreut. Sei es Weihnachtsschmuck, festliche Gestecke und Pflanzen oder liebevoll gestaltete Naturholzprodukte. Natürlich gibt es allerlei Leckereien, wie Marmeladen, Liköre und Plätzchen aus eigener Herstellung zu erwerben.

Die kulinarischen Köstlichkeiten dürfen natürlich nicht fehlen: Ob es die Besucher eher zum herzhaften Angebot, wie den Krautschupfnudeln und der XXL-Bratwurst lockt, oder doch mehr zu dem süßem, wie Waffeln, Kuchen und herrlichem Weihnachtsg Gebäck: Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Zum Aufwärmen gibt es leckeren Kinderpunsch oder würzigen Glühwein. Die besondere Atmosphäre des barocken Ambientes im Klosterhof wird die Besucherinnen und Besucher optimal in die Vorweihnachtszeit einstimmen.



### Haus der Natur

**Beuron. Vortrag „Kräht der Gockel auf dem Mist...“ Was Sie über Wetter und Klima wissen sollten.** Donnerstag, 21. November, 18:30 Uhr (Anmeldung bis 20.11.)

Den täglichen Wetterbericht verfolgen wir alle mit Spannung. Aber kaum jemand weiß heute noch, die vielfältigen Zeichen am Himmel zu deuten, die uns helfen, das Wetter selbst vorherzusagen. Stimmen die alten Bauernregeln? Stimmt es, dass Stürme, Unwetter und Überschwemmungen in Zeiten des Klimawandels zunehmen? Warum fallen Schneeflocken manchmal - aber nicht immer - als perfekt geformte Sternchen vom Himmel? Warum fällt an einem brütend heißen Sommertag mitunter eisiger Hagel aus einer Gewitterwolke? All diese Fragen – und viele weitere - beantwortet der rund einstündige Vortrag am Donnerstag, 21. November, um 18:30 Uhr. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Referentin: Judith Engst; Gebühr; 5,- Euro; Anmeldung bis 20. November beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

**Neuhausen o.E. Mit Pflanzenkraft und alten Hausmitteln gesund durch den Winter.** Donnerstag, 21. November, 19 bis 21 Uhr (Anmeldung bis 18.11.)

Im Rahmen einer Powerpoint-Präsentation am Donnerstag, 21. November, um 19 Uhr werden Pflanzen vorgestellt, die unser Immunsystem stärken. Die Teilnehmenden lernen alte Hausmittel kennen, die bei Husten, Schnupfen und Heiserkeit die Symptome effektiv lindern. Im Anschluss dürfen ein „Anti-Grippe-Brot“ und ein Erkältungstee gekostet werden. Treffpunkt: „Neuhauser Kräuterstüble“, Stockacher Straße 39, Neuhausen ob Eck; Leitung: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin; Gebühr: 12,- Euro inkl. Skript und Verkostung; Anmeldung bis 18. November beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

**Neuhausen o.E. Schmierer und Salben hilft allenthalben.** Samstag, 23. November, 14 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 19.11.)

Beim Workshop am Samstag, 23. November, 14 – 17 Uhr, werden verschiedene Salben mit wohltuenden Pflanzenauszügen (z.B. Wundbalsam, Schnupfensalbe, Lippenbalsam, Beinwellsalbe) für die kommende Winterzeit hergestellt. Treffpunkt: „Neuhauser Kräuterstüble“, Stockacher Straße 39, Neuhausen ob Eck; Leitung: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin; Gebühr: 35,- Euro inkl. Material, Getränke und Rezepten; Anmeldung bis 19. November beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

**Beuron. Workshop Kleine Geschenke „handmade with love“.** Sonntag, 24. November, 14 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 18.11.)

Bei diesem Workshop am Sonntag, 24. November, von 14 bis 17 Uhr, werden die Teilnehmenden verschiedene Badebomben, Badesalze, Peeling, Handbar und Dusch-Haarwürfel sowie Duftsteine herstellen, um damit ihre Lieben mit Naturprodukten, die herrlich nach Orange, Zimt und Tanne duften, zu verwöhnen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 40,- Euro inkl. Skript und Material, Vorabzahlung; Anmeldung bis 24. November beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

**Beuron. Filzkurs Nikolaus.** Dienstag, 26. November, 14:30 Uhr (Anmeldung bis 22.11.)

Filzen ist nicht nur was für Erwachsene. Alles was man dazu braucht, ist Lust aufs Filzen und ein wenig Durchhaltevermögen.

Mit Nadel und Wolle lassen sich viele verschiedene Figuren herstellen, wie z.B. ein Nikolaus beim Filzkurs am Dienstag, 26. November, um 14:30 Uhr. Geeignet für Jugendliche und Kinder ab 6 Jahren. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Daniela Kiene; Gebühr: Erwachsene 13,- Euro, Kinder 7,50 Euro inkl. Material; Anmeldung bis 22. November beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.



### „Rettet das Rumpelstilzchen“

Das neue Stück der K3-Theaterjugend von S. Lütje und C. Schildt, bearbeitet von Evelin Nolle-Rieder

#### Weitere Vorführungen:

Freitag, 15.11.2024, 17:00 Uhr; Samstag, 16.11.2024, 14:30 Uhr; Freitag, 22.11.2024, 14:30 Uhr; Samstag, 30.11.24, 14:30 Uhr; Sonntag, 01.12.2024, 14:30 Uhr; Sonntag, 15.12.2024, 14:30 Uhr

Karten unter <https://k3-winterlingen.theater>

Achte auf *das Kleine* in der Welt,  
das macht das Leben reicher und zufriedener.

Carl Hilty

### Alle sagen „Wir müssen reden!“ Keine Frage. - Die Frage ist: Wie?

#### Menschen gesucht, die als Slammer\*in am Workshop teilnehmen wollen.

„Mit denen bringt es nichts zu sprechen.“, „Es hört doch keiner mehr zu.“, „Wie kann man bloß solche Ansichten haben?!“ - Seid ihr auch müde von aufgeheizten Diskussionen und verhärteten Fronten? Beim demoSlam beweisen wir, dass es anders geht. demoSlam ist ein unterhaltsames Diskussionsformat für gesellschaftliche Streitthemen. Menschen mit unterschiedlichen Meinungen sollen zusammenkommen. Es sollen Gesprächskanäle geöffnet werden - ganz nach dem Motto: Verstehen, ohne einverstanden zu sein.

Der 2-tägige kostenlose Workshop - Sa, 23.11.2024 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr und So, 24.11.2024 von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr - bietet Raum und Handwerkszeug, um sich mal anders über gesellschaftliche Themen austauschen zu können: persönlich und alltagsnah, kreativ und unterhaltsam und vor allen Dingen fair. - Im Workshop lernen die Teilnehmenden ihre Kompetenzen zu fördern, um Andersartigkeit auszuhalten und Konfliktfähigkeit neu zu lernen. Ziel dabei ist nicht, zu überzeugen, sondern die eigene Meinung so zu verpacken, dass das Gegenüber neugierig wird: WARUM denkst du so?

Es werden im Verlauf des Workshops Paare gebildet, die am Sonntagabend zum Abschluss gemeinsam auf der Bühne stehen und ihre kontroversen Themen vor interessiertem Publikum präsentieren: sowohl die Unterschiede als auch die Gemeinsamkeiten.

**Workshop: Samstag, 23.11. 2024, von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr und Sonntag, 24.11.2024 von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr**  
**Präsentation: Sonntag, 24.11.2024, 19:00 Uhr – Eintritt frei**  
Anmeldung unter <https://k3-winterlingen.theater>

## Die Akademie Laucherttal informiert



Kursbeginn 20.11. bis 30.11.2024

Alle Kurse und Anmeldung auf [www.akademie-laucherttal.de](http://www.akademie-laucherttal.de)

#### **GAMMERTINGEN: Anmeldung: Bürgerbüro Gammertingen 07574 406-135**

**Workshop - #Lifechanger - ein Tagebuch (Journal) der modernen Zeit** - Nutze dieses besondere Tagebuch - Journal - als Deinen täglichen, wertvollen Wegbegleiter, um etwas in Deinem Leben zu verändern. Erreiche Dein nächstes Level, indem Du Deinem Leben mehr Klarheit, mehr Zufriedenheit und mehr "eigenes" Leben verleihst.

10 Minuten täglich reichen, um mithilfe der richtigen Fragestellungen & Anregungen Deine persönlichen Antworten zu finden und Dein Leben nachhaltig zu verändern, besser noch zu verbessern. Dabei begleitet Dich dieses moderne Tagebuch 100 Tage lang... Im Workshop werden wir über den täglichen Umgang mit dem Buch sprechen und ebenso die inhaltlichen Themen wie Dankbarkeit, inneres Kind und der Einrichtung eines Geldmagneten ausführlich thematisieren. Mi, 20.11.24, 18.30 - 21 Uhr, Leitung: Anita Göring, Gebühr: 25,00 €, Kurs-Nr: AK6002

#### **HETTINGEN: Anmeldung: Bürgerbüro Hettingen 07574 9310-14 oder [www.akademie-laucherttal.de](http://www.akademie-laucherttal.de)**

**Kreativ sein mit Künstlicher Intelligenz: Digitale Meisterwerke ohne Pinsel und Farbe** - Entdecken Sie die revolutionäre Kunst des digitalen Zeitalters! In diesem Kurs lernen Sie bei J. Ramsperger, wie Sie mit Künstlicher Intelligenz (KI) beeindruckende Kunstwerke erschaffen und „malen“ können. Lassen Sie die traditionellen Werkzeuge wie Pinsel und Farbtöpfe doch einfach mal hinter sich und tauchen Sie ein in die neue faszinierende Welt der digitalen Kunst, gesteuert nur durch Ihre eigene Vorstellungskraft.

Teilnahmevoraussetzungen: mitgebrachter Laptop mit Windows 10 oder 11, Smartphone, Ladekabel, Maus. Sa, 23.11.24, 09.30 - 16.30 Uhr, "Alte Schule", Inneringen, Leitung: Josef Ramsperger, Gebühr: 70,00 €, Kurs-Nr: AK1405

## ETIKETTEN ALLER ART

für Industrie und Handel



Mittelberg 6 · 72501 Gammertingen  
Tel. 0 75 74 / 93 01-45 · Fax 0 75 74 / 93 01-30  
info@am-etikettendruck.de · [www.am-etikettendruck.de](http://www.am-etikettendruck.de)



*Glück* findet sich in den kleinen *Dingen*, die das Leben zu einer großen Summe machen.

# Notruf-Telefonnummern

## ÄRZTE, APOTHEKEN, BEREITSCHAFTSDIENSTE

www.gesundheitsnetz-deutschland.de

**Polizei** 110  
**Rettungsdienst / Notarzt / Feuerwehr** 112

**Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst** 116117  
 (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):  
 (Anruf ist kostenlos)

**Krankentransport DRK Sigmaringen** Telefon (07571) 19222

**Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis Sigmaringen**  
 SRH Krankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstr. 40,  
 72488 Sigmaringen **Sa, So und an Feiertagen 8 – 19 Uhr**

**Zahnärztliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg**  
**Sa, So und an Feiertagen** 01801 - 116 116

**Tierärztlicher Notdienst - Tierärztl. Kliniken sind ständig dienstbereit**  
 Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Haustierarzt!

**Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg** Tel. (0761) 19240

## NOTDIENST DER APOTHEKEN IM NOVEMBER 2024 - 24 STD.-DIENST 8.30 - 8.30 UHR

- 14.11. Alb-Apotheke, **Engstingen** (Großengstingen)  
 Lange Straße 1 (071 29) 93 91 11  
 Apotheke im Albcenter, **Albst.-Ebingen**  
 Sonnenstraße 30 (074 31) 93 76 60  
 Apotheke im Hanfental, **Sigmaringen**  
 Bittelschiefer Straße 20 (075 71) 55 13
- 15.11. Zentral-Apotheke, **Gammertingen**  
 Sigmaringer Straße 7 (075 74) 22 46  
 Strüb-Apotheke, **Veringenstadt**  
 Im Städtle 123 (075 77) 73 26
- 16.11. Mauritius-Apotheke, **Trochtelfingen**  
 Marktstraße 41 (071 24) 45 02  
 Kronen-Apotheke am Rathaus, **Winterlingen**  
 Kronenstraße 1 (074 34) 9 39 10  
 Killertal-Apotheke, **Jungingen**  
 Killertalstraße 6 (074 77) 6 33  
 Apotheke am Marktplatz, **Riedlingen**  
 Marktplatz 15 (073 71) 9 35 10

- 17.11. Langenwand-Apotheke, **Albst.-Tailfingen**  
 Stadionplatz 14 (074 32) 62 24  
 Neue Apotheke am Schloß, **Sigmaringen**  
 Schwabstraße 5 (075 71) 68 44 94
- 18.11. Schloss-Apotheke, **Trochtelfingen**  
 Marktstraße 17 (071 24) 44 38  
 Markt-Apotheke, **Albst.-Tailfingen**  
 Adlerstr. 27 (074 32) 49 65  
 Heuberg-Apotheke, **Stetten a.k.M.**  
 Mauritiusplatz 1 (075 73) 9 53 53
- 19.11. Kronen-Apotheke, **Albst.-Tailfingen**  
 Kronenstr. 3 (074 32) 9 90 55
- 20.11. Obere Apotheke, **Albst.-Ebingen**  
 Marktstr. 44 (074 31) 32 40  
 Herz-Apotheke im Kaufland, **Sigmaringen**  
 Georg-Zimmerer-Straße 15 (075 71) 74 73 39
- 21.11. Palm-Apotheke, **Albst.-Ebingen**  
 Sonnenstraße 31 (074 31) 5 13 90

Alle Angaben ohne Gewähr · Dies ist ein kostenloser Service der Druckerei Acker GmbH



Beratungsstellen bitte ausschneiden!

## Beratungsstellen

**Ehe-, Familien- und Lebensberatung**  
 efl-sig@t-online.de Tel. 07571/5787

**Beratungsstelle für Kinder u. Jugendliche bei sexueller Gewalt**  
 Tel. 07571/7301-50, E-Mail: lichtblick@caritas-sigmaringen.de

**Haus der Sozialen Dienste - Marienberg e.V.** - Beratungsstelle für Familien mit behinderten Angehörigen  
 Tel. 07571/7486-0

**Schwangerschaftsberatungsstelle von donum vitae** Tel. 07571/7497-17

**Interdisziplinäre Frühförderstelle Sig.** Tel. 07571/7486-7019

**Sprachauffällige Kinder im Vorschulalter**  
 Praxis Logopädie Marienberg Tel. 07124/923417

**Beratungsstelle für Frühförderung**  
 Entwicklungsverzögerungen und Sprachentwicklungsverzögerungen  
 Tel. 07574/406 210 und 07574/406-217

**Jugendbüro Gammertingen** Beratung nach telef. Vereinbarung  
 Tel. 07574/5659875, Handy 0178/2923094

**Suchtberatungsstelle** Tel. 07571/4188

**Sozialpsychiatrischer Dienst: Landkr. SIG** Tel. 07571/7301-0

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** - www.hilfetelefon.de, 08000 116 016

**AI-Anon Selbsthilfegruppe für Angehörige** und erwachsene Kinder von Alkoholikern  
 Tel. 07552/4466, Tel. 07577/289

**Familiengesundheitszentrum**  
 Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“  
 Telefon 07571/102-4209, www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

**Hilfen nach Maß** - Ambulante Dienste, Assistenzleistungen für Menschen mit Behinderung  
 Tel. 07574/93496817

**bsg · betreuung siegfried glowiak** - Rechtliche Betreuung, Vorsorge, Vollmachten  
 Tel. 07574/3841, 3836

**Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle EUTB Ravensburg-Sigmaringen:** Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und deren Angehörigen. Tel: 07571 7523910 - www.eutb-rv-sig.de

**SKM Betreuungsverein Sigmaringen** Tel. 07571/50767  
 Rechtliche Betreuung - Beratung - Vorsorgevollmacht - Patientenverfügung

**Hospizgruppe Veringen-Gammertingen** - Hilfe für schwerkranke u. sterbende Menschen u. deren Angehörige  
 Tel. 01590/1854025

**Caritasverband Sigmaringen Beratungsstelle häusliche Gewalt(BhG)**  
 Tel. 07571/7301-0, E-Mail: bhg@caritas-sigmaringen.de

**Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen**  
 Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige  
 Tel.: 07572/7137-372/-368 und -431; E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de

**Psychosoziale Krebsberatungsstelle Sigmaringen**  
 Tel. 07571-72965-50 oder – 52

**HIV-Sprechstunde, Landratsamt SIG,** Do ab 14.30 Uhr nach Terminvergabe (anonymisiert).  
 Tel. 07571/102 6401

## Sozialstationen

**Sozialstation St. Martin, Veringen-Gammertingen**  
 Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Dorfhelferin, Hauspflegehilfe - Rufbereitschaft rund um die Uhr.  
 Tel. 07574/9320833-0

**Tagespflege St. Martin, Veringen-Gammertingen** Tel. 07574/934134  
 Fax 07574-921 **Sozialstation des Deutschen Roten Kreuzes**  
 Kranken- und Altenpflege, Verhinderungspflege, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Beratungen  
 Tel. 0172/7267755  
 Betreuungsgruppe für Demenz- und Alzheimererkrankte, Di. von 14.00 - 17.00 Uhr  
 Tel. 07574/935851

**Sozialstation St. Martin, Engstingen Sa./So.** Tel. 07129/932770

**Sozialstation Haus Sonnenhalde** Tel. 07129/9379-0

**AMEOS ambulante Pflege** - Häusliche Pflege, Versorgung u. Beratung, Mahlzeitenservice „Essen auf Rädern“ Winterlingen  
 Tel. 07434/9377444

**Pflegedienst Plus LUX - HELIOS** - Tel. 07434/9365470

**SENOVA Sozialstation Sigmaringendorf** Tel. 07571/52520

**Mobile Pflege Serafin** Tel. 07552/9380303

**Pflegedienst mit Herz und Hand, Klaus Unger** Tel. 07571/7452601